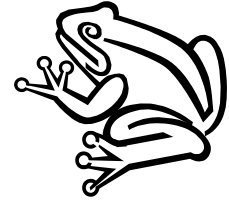


LANDESVERBAND FÜR AMPHIBIEN- UND REPTILIEN - SCHUTZ IN BAYERN e.V. - L A R S -



Christian Köbele, 1. Vorsitzender des Landesverband für Amphibien- und Reptilienschutz in Bayern e.V. - LARS -
Schillerstr. 48, 82223 Eichenau – Tel.: 0170/5192291, e-mail: kontakt@lars-ev.de

Eichenau, den 17. Dezember 2018

Liebe LARS-Mitglieder,

ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Vor allem unser Bearbeitergremium für das Atlaswerk Amphibien und Reptilien in Bayern hatte und hat alle Hände damit zu tun, Daten abzugleichen, Kapitel zu korrigieren und sie für den Druck vorzubereiten. Anfang 2019 müssen dann alle Daten beim Verlag sein. Mittlerweile ist der Umfang des Werks auf weit über 700 Seiten angewachsen. Herzlichen Dank an das ganze Team für Eure unermüdliche Arbeit!

Natürlich waren wir auch sonst aktiv, sei es mit Sitzfleisch beim Verfassen von Stellungnahmen oder gut zu Fuß auf der Suche nach Äskulapnattern. Einen ausführlichen Bericht zu unseren Aktivitäten erhalten sie auf unserer Mitgliederversammlung, zu der ich sie im Namen des gesamten Vorstandes herzlich einladen möchte.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Im Anschluss an unsere Fachtagung zum Thema „Auenrenaturierung – Fluch oder Segen für Amphibien?“ (Genauerer finden Sie auf der gesonderten Einladung im Anhang) halten wir in guter Tradition unsere jährliche Mitgliederversammlung ab. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt wird die Anpassung der Mitgliedsbeiträge sein, die aufgrund gestiegener Druck- und Portokosten für den in Ihrer Mitgliedschaft enthaltenen Bezug der Zeitschrift für Feldherpetologie und des Feldherpetologischen Magazins nötig wird.

Samstag, den 26. Januar 2019 um 17:30 Uhr
Gasthaus zur Pfalz, Bahnhofstr. 42,
86666 Burgheim (Landkreis Neuburg-Schrobenhausen)

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassiers
3. Aussprache zu den TOPs 1 und 2
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
5. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
6. Bericht der Arbeitsgruppen
7. Sonstiges

Nicht nur unsere Fachtagung wird sich mit dem Thema Renaturierung bzw. Dynamisierung von Auen und ihren Auswirkungen auf die Amphibien- und Reptilienfauna beschäftigen. Wir bereiten derzeit auch ein Positionspapier des LARS dazu vor. Neben der Publikation in der Zeitschrift für Feldherpetologie oder im Feldherpetologischen Magazin möchten wir dieses Positionspapier gerne als Sonderdruck auflegen, um unsere Anliegen möglichst weit bekannt zu machen. Dies ist nur möglich, wenn die Druck- und Portokosten einigermaßen gedeckt sind, weshalb wir gerade auf der Suche nach Sponsoren sind, die uns mit einer Anzeige oder Spende unterstützen. Wenn Sie hier jemanden wissen, sprechen Sie mich einfach an: kontakt@lars-ev.de oder telefonisch unter 0170 519 22 91.

Unter den gleichen Kontaktdaten erreichen Sie mich auch, wenn Sie nächstes Jahr eine Führung oder einen Vortrag zu heimischen Amphibien oder Reptilien planen. Gerne bewerben wir derartige Veranstaltungen unserer Mitglieder auch auf unserer LARS-Homepage oder in den Rundschreiben.

Im Rahmen des bayernweiten Amphibienprojektes „Management von Lebensräumen FFH-relevanter Amphibienarten in Rohstoffgewinnungsstätten“, welches der Landesbund für Vogelschutz initiiert hat und das wir gerne unterstützen (s. Rundbrief vom März 2017), werden noch kompetente Helfer bei der Erfassung und dem Bestandsmonitoring von FFH-relevanten Arten in den Abbaustätten der beteiligten Unternehmen gesucht. Die Arten sind: Geburtshelferkröte, Kreuzkröte, Wechselkröte, Knoblauchkröte, Gelbbauchunke, Laubfrosch und Kammolch. Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei den Regionalkoordinatoren des LBV. In den nachstehenden Landkreisen bestehen bereits Kooperationen mit Gesteinsabbau-Unternehmen:

- Unterfranken: Landkreise Rhön-Grabfeld, Main-Spessart, Kitzingen, Schweinfurt und Würzburg; Ansprechpartner: mark.sitkewitz@lbv.de
- Oberfranken: Landkreise Bayreuth, Lichtenfels, Kulmbach und Hof; Ansprechpartner: christoph.hartl@lbv.de
- Oberpfalz und Niederbayern: Landkreise Regensburg und Neumarkt i.d. Oberpfalz; Ansprechpartnerin: verena.rupprecht@lbv.de
- Oberbayern: Ansprechpartnerin friederike.herzog@lbv.de

Nachdem uns die Chytridiomykose seit Jahren beschäftigt, möchte ich ihnen so kurz vor Weihnachten eine ausnahmsweise einmal gute Nachricht nicht vorenthalten. In Panama bilden die schwer getroffenen Amphibien mittlerweile erste Resistenzen gegen Bd aus. Mehr finden Sie unter <http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/amphibiensterben-froesche-wehren-sich-gegen-toedlichen-chytridpilz-a-1200511.html>

Zu guter Letzt möchte ich Ihnen erholsame Feiertage und für das Jahr 2019 Gesundheit und Zufriedenheit wünschen!

Christian Köbele,
1. Vorsitzender des LARS e.V.